

KURZ DREAMCOMPOSER 3D-VISUALISIERUNG FÜR DESIGN UND PACKAGING

Der Veredelungsspezialist *Leonhard Kurz* präsentiert ein Update seiner innovativen 3D-Designsoftware *DreamComposer*. Mit dem neuen Release wird erstmals eine kostenlose Basis-Version des digitalen Tools verfügbar sein, das sich an Nutzer richtet, die ihre Visionen schnell, professionell sowie realitätsnah planen, testen und visualisieren möchten.

Text und Bild: Kurz

Bei all den Möglichkeiten, die digitale Veredelungen heute versprechen, ist es nicht gerade die einfachste Übung, am Bildschirm abzuschätzen, wie die eingesetzten Effekte letztendlich auf dem fertigen Produkt bei welcher Lichtumgebung ausfallen werden. Das gilt für digitale und analoge Veredelungsverfahren gleichermaßen. Am Erstellen eines Dummies kommt man in der Regel nicht vorbei. Was abgesehen von den Kosten auch die gesamte Designphase verlängert. Mit dem *DreamComposer* hat Kurz nun ein Tool entwickelt, das maßgeblich dazu beitragen kann, die Abläufe im gesamten Design-Prozess durch Visualisierung von Veredelungseffekten zu vereinfachen und zu beschleunigen – auch wenn das Herstellen von physischen Dummies nicht komplett ersetzt werden kann.

WYSIWYG für die Veredelung

Der *DreamComposer* ist eine leistungsstarke 3D-Designsoftware, die reale Veredelungseffekte virtuell erlebbar macht (siehe auch *Druckmarkt* 157). Ob Etiketten, Verpackungen oder andere veredelte Produkte – Anwender können mit wenigen Klicks ihre Projekte mit Kurz-Transferprodukten gestalten, die Effekte in Echtzeit prüfen und Designs wir-

kungsvoll präsentieren. Die Software ermöglicht es, Druckveredelungen digital zu visualisieren, bevor Produktionsmuster entstehen. Das spart Zeit, Kosten und Ressourcen im Designprozess und vereinfacht die Kommunikation mit Kunden, Druckereien und Produktionspartnern.

Kostenlose Version für den einfachen Einstieg

Mit dem Launch der kostenlosen Version wird der *DreamComposer*, noch attraktiver. Anwender haben die Möglichkeit, bis zu fünf Projekte gleichzeitig zu bearbeiten. Dabei steht ihnen das vollständige Sortiment an Kurz-Transferveredelungen zur Verfügung – ideal zur Planung kleinerer Packaging-, Branding- oder Design-Projekte, die schnell und einfach per Online-Link geteilt werden können.

Premium-Version mit erweiterten Funktionen

Die kostenlose Version des *DreamComposer* richtet sich an Kreativprofis, die erste Erfahrungen mit Veredelungseffekten sammeln oder einzelne Projekte effizient gestalten möchten – ohne Lizenzkosten oder technisches Onboarding. Wer mehr will, kann jederzeit flexibel auf die Premium-Version der Software upgraden.

Für professionelle Anwendungen bietet die Premium-Version des *DreamComposer* neue Funktionen, die speziell auf Packaging Design, Labels und anspruchsvolle Markenwelten zugeschnitten sind. Die neuen Features bieten zusätzlichen kreativen Spielraum und noch mehr technische Tiefe. So lassen sich unter anderem hochwertige Spezialmaterialien integrieren und Projekte in pro-

fessionellen Lichtszenarien darstellen.

Ein praktischer Buchgenerator ergänzt die Funktionspalette für Publishing-Profis. Die Anzahl der Projekte in der Premium-Version ist unbegrenzt und bietet volle Kontrolle über jedes Detail. Die Premium-Version ist über ein flexibles Lizenzmodell als monatliches Abo oder Jahresabo verfügbar.

Veredelung designen – schnell, effizient & realistisch

Der *DreamComposer* senkt die Eintrittshürde in die Welt der Veredelung, fördert kreative Freiheit und erleichtert den Entwicklungsprozess von veredelten Druck-Erzeugnissen – insbesondere bei Etiketten, Verpackungen und anderen Printmedien. Die Kombination aus kostenloser Einstiegslösung und professioneller Premium-Version macht das Tool zur idealen Plattform für alle, die Veredelung einsetzen, gestalten und ihre Produkte dadurch bestens präsentieren und verkaufen möchten.

> www.dreamcomposer.de

> www.kurz-world.com



Die neue Version des *DreamComposer* ist seit September auf der offiziellen Plattform von Kurz verfügbar.



UMWELT
BEWUSST
GEDRUCKT

Für Druck- produkte werden keine Naturwälder gerodet.

Frischfasern für die
Papierherstellung in
Deutschland stammen
aus Durchforstungs- und
Plantagenholz sowie
Sägewerksabfällen.